



REFLEX 497

DER WIRTSCHAFTLICHE REFLEKTIERENDE POLYURETHAN

Dieses Reflexmaterial vereint hervorragende Reflektivität, einfaches Schneiden und hohe Qualität

SPEZIFIKATIONEN

 ZUSAMMENSETZUNG	PU
 MATERIALSTÄRKE	160 µm
 TRÄGER	Klebstoff und transparente Polyesterfolie

DIE HAUPTVORTEILE

- Wirtschaftlich (günstige Preise)
- PU-Reflexmaterial
- Einfach zu schneiden und zu entgittern

EINSTELLUNGEN

 RICHTUNG DES SCHNITTS	Spiegelnde Schneide
 SCHNEIDEN	Flex-Klinge 45°

PFLEGE UND BEHANDLUNG

- Befolgen Sie immer die Anweisungen für das Kleidungsstück.
- Auf links waschen, um die Lebensdauer des Motivs zu verlängern.
- Warten Sie 24 Stunden nach der Anwendung vor dem ersten Waschen.
- Vermeiden Sie den Einsatz aggressiver Produkte.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel.

UTILISATION

 TEXTILE	Baumwolle, Polyester, Acry
 ZEIT &  TEMPERATUR	1 - 2 160°C- 320°F 10 s
 DRUCK	Mittel
 ABZIEHVERKALTEN	Warm nach Schritt 1

Waschen	Bügeln	Trockner
 40°C / 104°F	 Rückseite Autorisiert	 Ja

ZERTIFIKATE

ZERTIFIKATE	EVE VEGAN 
--------------------	---

LAGERUNG

- Die empfohlene Lagerdauer beträgt maximal ein Jahr.
- Lagern Sie das Produkt in einem trockenen Raum bei einer Temperatur von 15°-30°C / 60°-85°F.
- Setzen Sie das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und lagern Sie es in aufrechter Position.

SCHRITT FÜR SCHRITT : WIE VERARBEITEN SIE IHR PRODUKT

- SCHRITT 1** - Führen Sie einen Schneidetest mit Ihrem Plotter durch.
- SCHRITT 2** - Schneiden Sie Ihre Transferfolie im Spiegelmodus, verwenden Sie ein Schneidmesser mit 45° und entgittern Sie das überschüssige Material.
- SCHRITT 3** - Design auf das Kleidungsstück auftragen.
- SCHRITT 4** - Warm pressen und abziehen.
- SCHRITT 5** - Erneut presse

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor der Produktion Tests zum Schneiden, Druck und Anwendung durchzuführen.



Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.